Betreuungsbüro

**Betreuungsbüro**

Amtsgericht (…)

Betreuungsgericht

***Ihr Ansprechpartner***

**Telefon:**

**Telefax:**

**e-Mail:**

**Unser Zeichen** **Ihre Nachricht vom** **Ihr Zeichen** **Berlin, 01.01.2023**

### **Schlussbericht**

**I. Angaben zur Person und grundsätzliche Angaben zur rechtlichen Betreuung**

Name:

Anschrift:

Geburtsdatum:

Übertragene Aufgabenbereiche:

Einkommensverhältnisse:

**II. Änderungen der persönlichen Verhältnisse seit dem letzten Jahresbericht:**

*(Vorbemerkung: Wie umfangreich der Schlussbericht ausfällt, wird sich auch danach richten, wie lange der letzte Jahresbericht zurückliegt. Es empfiehlt sich eine konkrete Bezugnahme auf den letzten Jahresbericht. Der Gesetzgeber hat bewusst auf detaillierte Vorgaben zum Inhalt der Schlussberichte verzichtet, da dieser einzelfallabhängig ist. In der Gesetzesbegründung wird darauf hingewiesen, dass bei einer einvernehmlichen Aufhebung einer Betreuung, in der Regel ein kurzer Schlussbericht ausreichend sein wird. Der BVfB vertritt die Ansicht, dass bei einer Beendigung der Betreuung durch Tod der betreuten Person oder bei einer Aufhebung der Betreuung die Schlussberichte eher kürzer ausfallen dürften als bei einem Betreuerwechsel. Darauf deutet auch der Hinweis in der Gesetzesbegründung hin, die Schlussberichte sollten kein Selbstzweck sein)*

**Formulierungsvorschläge:**

Änderungen der persönlichen Verhältnisse haben sich seit dem letzten Jahresbericht nicht ergeben.

Folgende Änderungen in den persönlichen Verhältnissen haben sich seit dem letzten Jahresbericht ergeben (Beispiele):

In dem Aufgabenbereich Wohnungsangelegenheiten habe ich der Kündigung des Vermieters widersprochen und die anwaltliche Vertretung in einem Räumungsprozess organisiert.

Nachdem der Antrag auf Bewilligung einer Erwerbsunfähigkeitsrente angelehnt worden war, habe ich gegen den Bescheid Widerspruch eingelegt und diesen begründet. Eine Entscheidung der Widerspruchsbehörde liegt noch nicht vor.

Hinsichtlich der in meinem letzten Jahresbericht mitgeteilten Betreuungsziele haben sich folgende Änderungen ergeben (Beispiel bei einem Betreuerwechsel):

Der Betreute hatte zwar den Wunsch geäußert, weiterhin in seiner Wohnung wohnen zu wollen. Inzwischen sehe ich jedoch nach Rücksprache mit dem Pflegedienst und der Tagesstätte eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit des Betreuten, wenn er weiter in seiner Wohnung bleibt.

*(Anmerkung: Da sich der Schlussbericht ausschließlich auf* ***Änderungen*** *bezieht dürften in der Regel Angaben zum persönlichen Kontakt, zur Erforderlichkeit der Betreuung, zur Eignung für das Ehrenamt und zur Sichtweise des Betreuten entbehrlich sein)*

**III. Angaben zur Herausgabe des Vermögens und der im Rahmen der Betreuung erlangten**

**Unterlagen:**

*(Anmerkung: Verpflichtend sind nur* ***Angaben*** *zur Herausgabe der Unterlagen bzw. des der Verwaltung unterliegenden Vermögens. Das bedeutet nicht, dass Betreuer im Schlussbericht die Herausgabe nachweisen müssen)*

**Formulierungsvorschläge:**

Sämtliche im Rahmen der rechtlichen Betreuung erlangten Unterlagen befinden sich in meinem Besitz und werden in meinem Büro aufbewahrt. Vermögensgegenstände haben sich zu keinem Zeitpunkt während der rechtlichen Betreuung in meinem Besitz befunden.

Sämtliche im Rahmen der rechtlichen Betreuung erlangten Unterlagen habe ich am … an … (***alternativ:*** betreute Person / Betreuer / Betreuerin / Erben) herausgegeben.

*(Anmerkung: Da Herausgabeansprüche voraussetzen, dass sich eine Sache im Besitz einer Person befindet, bezieht sich der Herausgabeanspruch nach § 1872 Abs. 1, Abs. 3 BGB hinsichtlich des verwalteten Vermögens nur auf* ***Gegenstände*** *(z.B. Bargeld), die sich im Besitz des Betreuers / der Betreuerin befinden. Dazu können auch Wohnungen gehören, wenn Betreuer z.B. in Besitz der Wohnungsschlüssel sind).*

**(Datum / Unterschrift)**